



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.**

#### Schönebeck (Einbruchsdiebstahl)

Montagfrüh wurde der Polizei in Schönebeck der Diebstahl aus dem Leergutlager eines Einkaufsmarktes in der Calbeschen Straße mitgeteilt. Bislang unbekannte Täter hatten über das Wochenende im dortigen Außenbereich einen Container aufgebrochen und mehrere Kästen Leergut entwendet. Eine Strafanzeige wurde vor Ort aufgenommen.

Hinweise auf die Täter gibt es bisher nicht. Der Tatort ist zwar sehr abgelegen, dennoch ist es möglich, dass die Tat nicht unbeobachtet blieb.

Hinweise zur Tat, den vermeintlichen Tätern oder dem Verbleib des Diebesgutes nimmt die Polizei des Salzlandkreises, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

#### Calbe (Trunkenheit im Verkehr)

Am Sonntagnachmittag wurde der Polizei ein offensichtlich betrunkenen Fahrradfahrer gemeldet, der auf der L65, in Schlangenlinie fahrend, unterwegs war. Die eingesetzten Beamten stellten den 49jährigen schließlich fest, ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,4 Promille. In weiterer Folge wurden eine Blutprobenentnahme zur Beweissicherung realisiert und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

#### Aschersleben (Geschwindigkeitskontrolle)

Die Polizei führte am Sonntagabend, zwischen 22:30 und 00:05 Uhr, auf der Güstener Straße, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Im Messzeitraum wurden insgesamt 8 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen, dabei wurde eine Geschwindigkeitsüberschreitung festgestellt. Der Fahrzeugführer war bei erlaubten 50 km/h mit 68 km/h unterwegs.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35  
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: [presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)